werden, indem noch kein sicheres Mittel bekannt ist, um diesen, den Menschen so gefährlichen Wurm von den Leidenden abzutreiben. — Das Publikum verdankt die Bekanntmachung dieses Mittels der Großmuth des Königs von Preußen. Jedoch müssen sich der Heilkunde Unerfahrne der Beihülfe erfahrner Aerzte bedienen, indem das Alter und die Konstitution Abänderungen nöthig machen.

Wurmmittel.

No. 1. Rec. Limatur. Stanni. anglic. pur. Unc. unam.
Pulv. rad. filic. mar. ver. rec. Drachm. sex.
— Sem. Cynae Unc. dimidiam.
— rad. Jallap. resinos.
— Salis polychrest. aa Drachm. unam.
Misce, fiat cum Mell. commun. sufficiente quantit.
Electuarium.

No. 2. Rec. Pulv. rad. Jalapp. resinos.
— Salis polychr. aa Scrupul. duos.
— Scamon. alepp. Scrupul. unum.
— Gum. Guttae gran. decem.
Misce, fiat cum Mell. commun. Electuarium.

Bei der Anwendung dieser Mittel gegen den Bandwurm ist es nöthig, den Kranken mehrere Tage zuvor eine sparsame Diät beobachten zu lassen, und demselben salzige Speisen, als: Häring ꝛc., auch dünne Brotsuppen und leichte Gemüse zur Speise zu empfehlen. Zur Kur wird von der Latwerge No. 1. alle 2 Stunden ein Theelöffel voll dem Kranken gereicht, und damit 2 bis 3 Tage fortgefahren, bis derselbe Empfindungen des Wurms in den Gedärmen bemerkt. Sodann bekommt der Kranke von der abführenden Latwerge No. 2. ebenfalls alle 2 Stunden einen Theelöffel voll, bis der Wurm abgehet. Sollte das Abgehen des Wurms nicht erfolgen, so giebt man einige

Eßlöffel